

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 07.08.2008	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat I Amt: Dezernat I	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Beschluss in Ja Nein öffentl. Sitzung ☐ ☐	☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler: I 10 II 30 41 Kulturbeauftragte	Ja Nein Internetfähig ☐ ☒	Vorlage-Nr. 2008/0351 Magistratsbeschluss-Nr.

Betreff: Vertretung der Wissenschaftsstadt Darmstadt in den Gesellschaften KulturRegion Frankfurt RheinMain gGmbH und Gemeinnützige Kulturfonds Frankfurt RheinMain GmbH

Vorlage vom: 28.07.2008

Beschlussvorschlag:

1. Der Magistrat nimmt Kenntnis von der Entscheidung des Oberbürgermeisters vom 12.07.08 auf der Grundlage des § 70 Abs. 3 HGO.
2. Auf der Grundlage des § 125 Abs. 1 Satz 3 HGO wird die Kulturbeauftragte, Frau Dr. Inge Lorenz, als weitere Vertreterin in den Gesellschafterversammlungen der KulturRegion Frankfurt RheinMain gGmbH und Gemeinnützige Kulturfonds Frankfurt RheinMain GmbH, an denen die Wissenschaftsstadt Darmstadt unmittelbar beteiligt ist, bestellt. Die Bestellung erfolgt für den Fall der persönlichen Verhinderung der sonstigen Vertreter der Stadt.
3. Für den Fall der Verhinderung von Frau Dr. Lorenz wird diese Bestellung auf Herrn Magistratsoberrat Armin Helmut Stütz erstreckt.

Anlagen: Eilentscheidung

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Beschluss des Magistrats vom

Begründung:

Nach § 125 Abs. 1 HGO vertritt der Magistrat die Stadt in Gesellschaften, an denen die Stadt beteiligt ist. Der Oberbürgermeister vertritt den Magistrat dabei kraft Amtes, er kann sich auch durch ein von ihm zu bestimmendes Mitglied des Magistrats vertreten lassen. Der Magistrat kann weitere Vertreter bestellen, die ihn in den Gesellschaften vertreten.

Die Kulturbeauftragte, Frau Dr. Inge Lorenz, war bereits im Vorfeld des Beitritts zur KulturRegion Frankfurt RheinMain gGmbH und der Gründung der Gemeinnützigen Kulturfonds Frankfurt RheinMain inhaltlich mit den Belangen der Stadt Darmstadt im Zusammenhang mit beiden Gesellschaften beschäftigt und mit der Vorbereitung der entsprechenden Vorlagen betraut. Frau Dr. Lorenz hat darüber hinaus als Gast an den Gesellschafterversammlungen der KulturRegion Frankfurt RheinMain gGmbH teilgenommen.

Wegen der kurzfristigen Ladung zur ersten Gesellschafterversammlung der Gemeinnützigen Kulturfonds Frankfurt RheinMain GmbH war meine Eilentscheidung geboten, damit die Stadt ihre Interessenlage einbringen konnte (siehe Anlage).

Künftig sollte für den Fall meiner Verhinderung Frau Dr. Lorenz in den benannten Gesellschaften die Stadt vertreten.

Für den Fall einer Verhinderung von Frau Dr. Lorenz empfiehlt es sich, diese Generalbestellungen auf einen weiteren leitenden Mitarbeiter zu erweitern und für diesen Fall den Leiter des Kulturamtes, Herrn Armin Helmut Stütz, zu bestellen.

Das Hauptamt wird für Frau Dr. Lorenz und Herrn Stütz die entsprechenden Vollmachten ausfertigen.

Darmstadt, den 6. August 2008

Walter Hoffmann
Oberbürgermeister